

Ergebnisse einer Umfrage zu den "Fridays for Future" - Streiks

"Fridays for Future" ist eine von der 16-jährigen Greta Thunberg ins Leben gerufene Bewegung, bei der weltweit vor allem Schüler*innen und Student*innen in der Schulzeit auf die Straße gehen und streiken, um sich für mehr Klimaschutz einzusetzen.

Angefangen hat alles am 20.8.2018, als Greta Thunberg statt in die Schule zu gehen sich alleine mit einem Schild mit der Aufschrift "Skolstrejk för klimatet" ("Schulstreik fürs Klima") vor den Reichstag in Stockholm setzte. Seitdem streikt sie jeden Freitag. Die Presse wurde auf sie aufmerksam, berichtete von ihren Aktionen, immer mehr Menschen erfuhren davon und schlossen sich ihr an. So wurden Gretas Streikaktionen zu einer globalen Bewegung. Das Ziel der Bewegung ist es vor allem Politiker wachzurütteln, da diese zu wenig für den Klimaschutz tun und unverantwortlich handeln. Es soll unter anderem erreicht werden, dass die Ziele des Pariser Klimaabkommen und das 1,5 -Grad - Ziel eingehalten werden und Treibhausgasemissionen sinken.

Auch in Neubrandenburg fanden Streiks statt. In diesem Rahmen wurde eine Umfrage von der FÖJlerin des BUND Neubrandenburg durchgeführt. Bei dieser wurden ausschließlich Schüler*innen, die an den Streiks in Neubrandenburg teilnahmen, befragt. Die Befragungen wurden am 15.3. und 5.4.2019 durchgeführt.

Die Informationen bzw. Antworten basieren auf dem Stand der Tatsachen zu diesem Zeitpunkt.

Ziel der Umfrage war vor allem die Motivationsgründe und Ziele der am Streik Teilnehmenden zu erfahren. Dieses Dokument enthält die Auswertung der Umfrage.

Insgesamt wurden **25 Personen** befragt, davon 11 männlich und 14 weiblich.

Zur BUNDjugend Neubrandenburg:

Die BUNDjugend ist die Aktivengruppe des BUND.

In einer selbstständig organisierten Gruppe mit Personen unter 27 Jahren beschäftigen sie sich mit umweltpolitischen Themen und setzen sich mit verschiedenen Aktionen für den Schutz von Natur und Umwelt ein. Durch das Netzwerk "Young Friends of the Earth" ist die BUNDjugend mit Jugendlichen aus der ganzen Welt vernetzt.

Klimaschutz liegt uns sehr am Herzen.

Deshalb engagieren wir uns auch in verschiedenen Klimaschutzprojekten. So gab es z.B. von Mai 2015 - April 2018 das Projekt "Klasse Klima - heißkalt erwischt".

Die "Fridays for Future"-Aktiven sind eng mit der BUNDjugend vernetzt und nutzen die Räumlichkeiten des BUND NB für ihre Treffen, sowie zum Gestalten der Plakate und Banner.

Wir unterstützen die Klimaschutzbewegung, da auch wir der Meinung sind, dass sich etwas ändern muss, um uns eine sichere Zukunft zu gewährleisten.

Denn schaffen wir es nicht die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, droht eine Klimakatastrophe mit Folgen, die nicht mehr rückgängig zu machen sind!

1. Was motiviert dich beim Fridays for Future - Streik mitzumachen?

Beim BUND aktiv gewesen

Dramatik erkannt

Nicht tatenlos bleiben wollen
vom Bürgerrecht Gebrauch zu
machen, sich für den Umweltschutz
einzusetzen

zukünftige Generationen sollen
nicht in diesem Weltzustand
aufwachsen

Zerstörung der
Ozonschicht führt
zum Sterben von
Menschen

Wunsch nach kälteren
Wintern

Unzufriedenheit mit
dem Wetter

**Streik in der Schulzeit schafft am
meisten Aufmerksamkeit**

in der Schulzeit zu demonstrieren, auch
wenn es mir verboten wird

von der Schule aus am Streik
teilgenommen

möchte sehen, wie viele Schulen aus
Neubrandenburg teilnehmen

mal keine Schule haben

**Trauer über
Meeresverschmutzung
durch Plastik**

Plastik landet im
menschlichen Körper
durch den Fischverzehr

(Zusammenfassung der Antworten)

2. Was willst du mit dem Streik erreichen? Was sind deine Ziele?

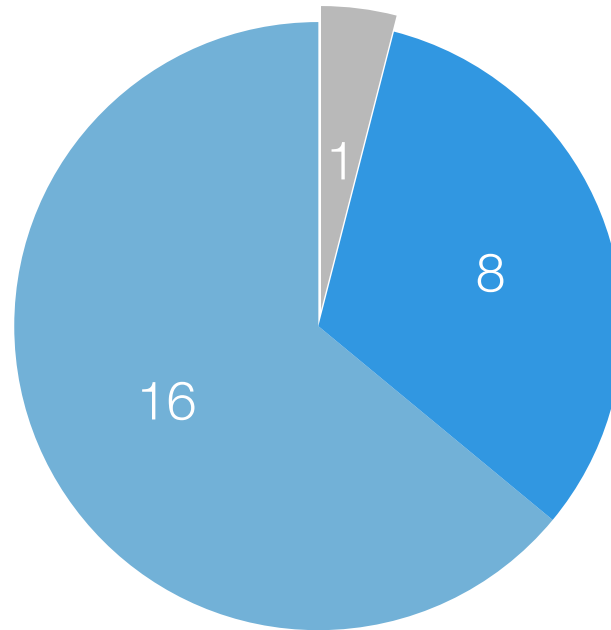
- Politiker zum Handeln bewegen (17)
- auf das Thema aufmerksam machen und Bewusstsein schaffen (12)
- für den Umweltschutz einsetzen (für Klimaschutz und Kohleausstieg, gegen Klimawandel und Erderwärmung) (10)
- zeigen, dass jeder etwas tun kann (6)
 - eine Zukunft haben wollen (4)
- Politiker sollen sehen, dass das Thema auf großes Interesse stößt (4)
 - Erhaltung der Biodiversität (2)
 - Jugendliche zum Einsatz für den Klimaschutz motivieren (2)
 - CO2 - Ausstoß senken (2)
 - erneuerbare Energien fördern (2)
- eine bessere Welt für nachfolgende Generationen schaffen
 - die Welt verändern wollen
- Menschen zum bewussten Handeln anregen

- ältere Bevölkerung ansprechen
- Konzerne zum Umdenken anregen
- Plastikproduktion und -verbrauch senken und die dadurch entstehende Umweltverschmutzung verhindern
- Menschen sollen Stoffbeutel statt Plastiktüten verwenden
 - das 1,5-Grad-Ziel erreichen *
- zeigen, dass es bei dem Streik, nicht nur ums Schule schwänzen geht
- mehr Menschen zum demonstrieren für den Klimaschutz motivieren
- Menschen sollen klimafreundliche Produkte kaufen
- weg von Diesel und Benzin, hin zu Elektroautos
 - bewusst einkaufen
 - nicht unnötig Ressourcen verbrauchen
- zeigen, dass Jugendliche sich für die Themen Klimaschutz/ Klimawandel interessieren

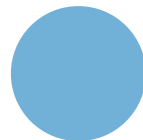
*die globale Erderwärmung soll auf 1,5 Grad begrenzt werden

Die Zahlen in den Klammern geben an, wie viele der 25 Befragten die vorhergehende Antwort gegeben haben. Stehen keine Zahlen hinter den Antworten, hat nur eine Person diese Antwort gegeben. Dies bezieht sich auch auf Frage 9 und 11.

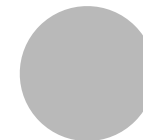
3. Wie schätzt du deinen Wissensstand zum Thema Klimaschutz ein?



Ich weiß viel über das Thema.

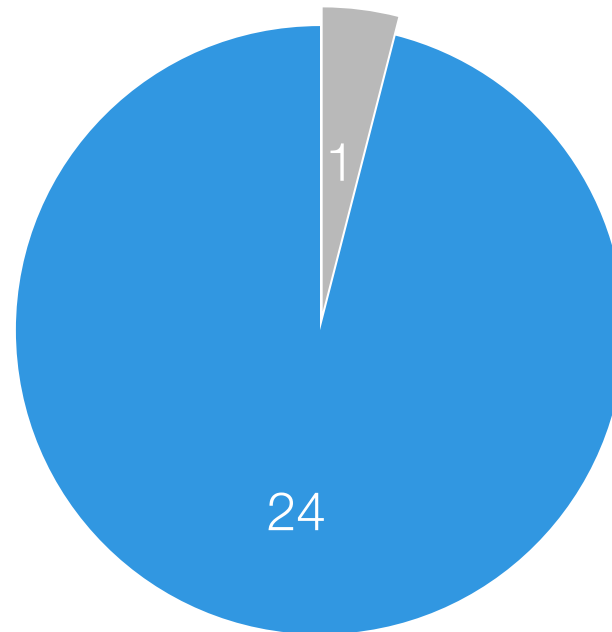


Ich weiß etwas über das Thema.

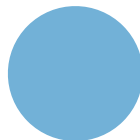


Ich weiß wenig über das Thema.

4. Ist das Thema Klimaschutz für dich persönlich innerhalb des letzten Jahres wichtiger geworden?



Ja

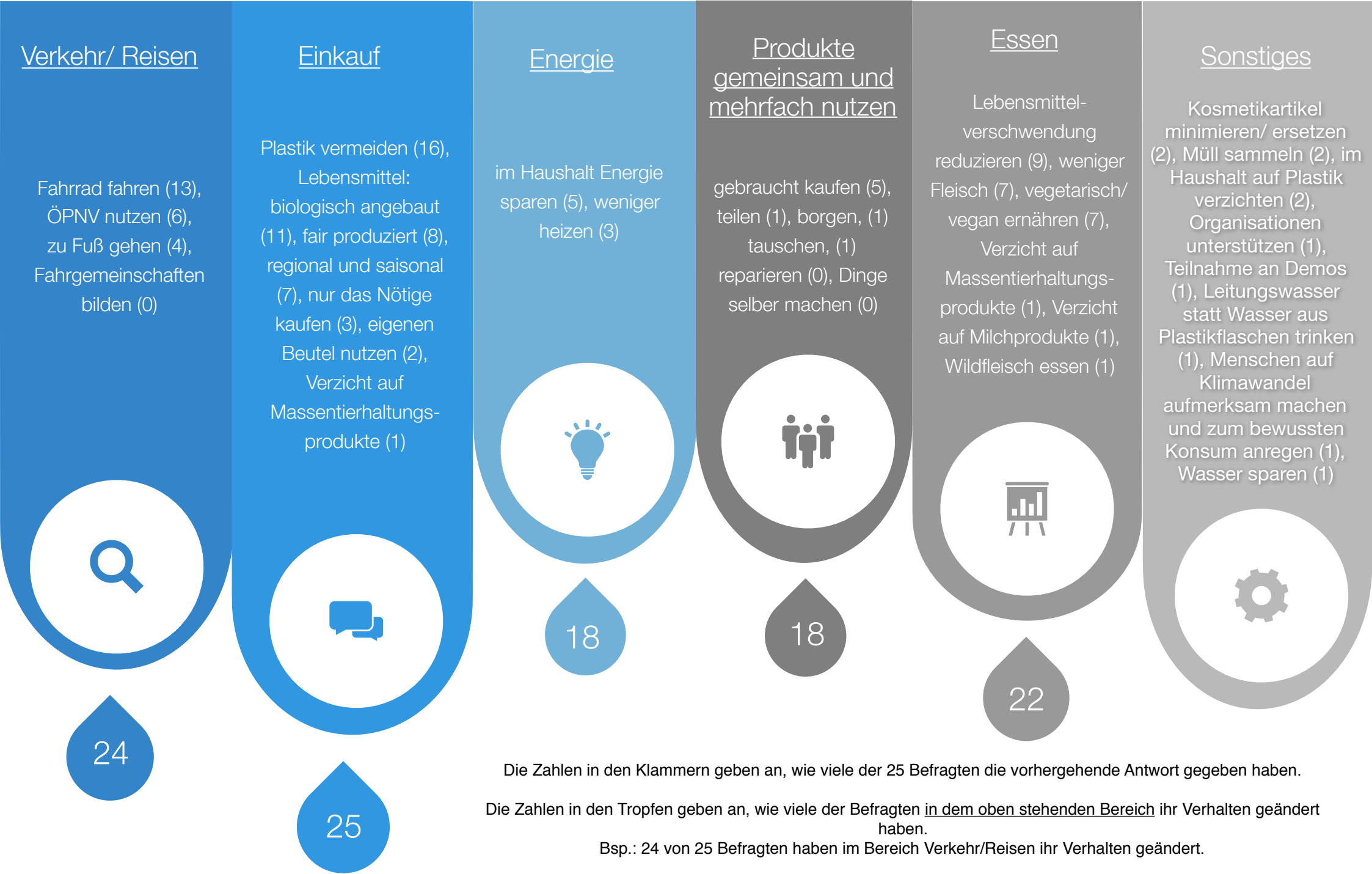


Nein



Weiß nicht

5. In welchen Bereichen deines Alltags hast du bereits dein Verhalten geändert, um mehr für den Klimaschutz zu tun?



Die Zahlen in den Klammern geben an, wie viele der 25 Befragten die vorhergehende Antwort gegeben haben.

Die Zahlen in den Tropfen geben an, wie viele der Befragten in dem oben stehenden Bereich ihr Verhalten geändert haben.

Bsp.: 24 von 25 Befragten haben im Bereich Verkehr/Reisen ihr Verhalten geändert.

6. In welchen Bereichen deines Alltags willst du zukünftig dein Verhalten ändern, um mehr für den Klimaschutz zu tun?

Verkehr/ Reisen

ÖPNV nutzen (1),
Fahrrad fahren (0),
zu Fuß gehen (0),
Fahrgemeinschaften
bilden (0)



5

Einkauf

Plastik vermeiden
(5), Lebensmittel:
biologisch angebaut
und fair produziert
(3), regional und
saisonal (2), nur das
Nötige kaufen (2),
weniger Kleidung
kaufen (1), beim Kauf
von Kleidung auf
kurze Transportwege
achten (1)



18

Energie

im Haushalt Energie
sparen (1), weniger
heizen (0), sich
informieren welchen
Strom man nutzt (1)



14

Produkte gemeinsam und mehrfach nutzen

teilen (0), borgen (0),
tauschen (0),
gebraucht kaufen (1),
reparieren (0), Dinge
selber machen (0),
einen Kleidertausch
machen (1)



8

Essen

weniger Fleisch
(0), vegetarisch/
vegan ernähren
(0), Lebensmittel-
verschwendung
reduzieren (0)



5

Sonstiges

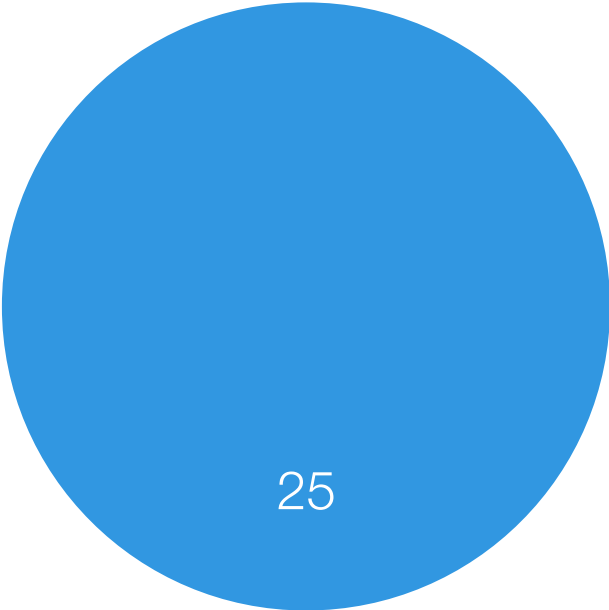
Müll sammeln (1), mehr
Mehrwegflaschen
nutzen (1), Müll in
Mülleimern entsorgen
und besser trennen (1),
Plastikverbrauch
reduzieren (1), sich
mehr engagieren (1),
Handy seltener nutzen
und seltener neu kaufen
(1)



Die Zahlen in den Klammern geben an, wie viele der 25 Befragten die vorhergehende Antwort gegeben haben.

Die Zahlen in den Tropfen geben an, wie viele der Befragten in dem oben stehenden Bereich ihr Verhalten geändert haben.
Bsp.: 5 von 25 Befragten wollen zukünftig im Bereich Verkehr/Reisen ihr Verhalten ändern.

7. Sollte deiner Meinung nach das Thema Klimaschutz in Deutschland zukünftig eine größere Bedeutung bekommen?

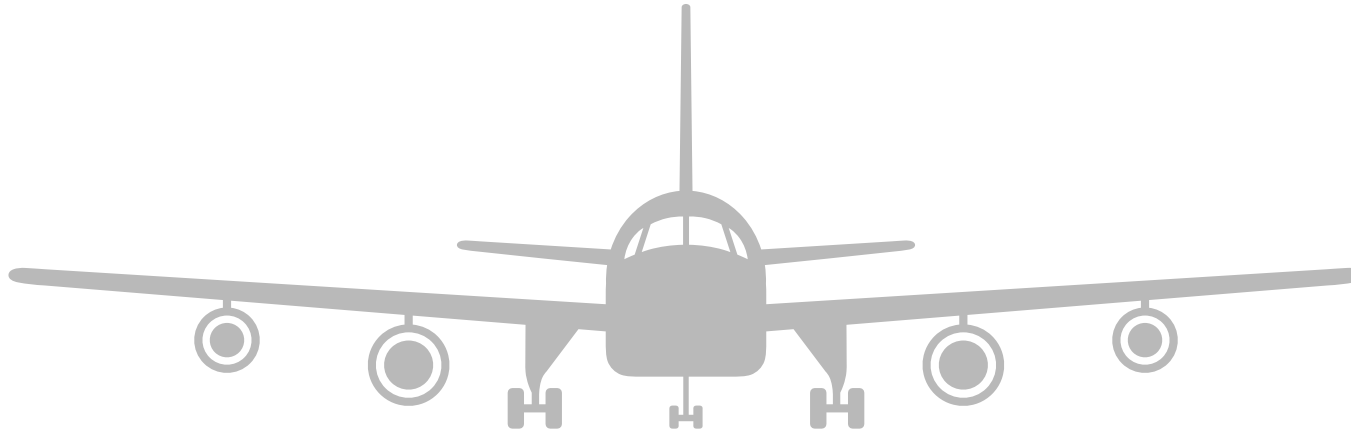


Ja

Nein

Weiß nicht

8. Welche der folgenden Maßnahmen und Forderungen zum Umwelt- und Klimaschutz sollten deiner Meinung nach auf jeden Fall umgesetzt werden?



- Abschaffung der Massentierhaltung (25)
- Atom- und Braunkohleausstieg und Bau von regenerativen Anlagen (24 + 1 Enthaltung)
- Entwicklung neuer Verkehrskonzepte z.B. mehr ÖPNV, bessere Fahrpläne, Tempolimit auf Autobahnen, kostengünstigere Zugtickets (24)
- das Thema Umweltschutz stärker in den Schulunterricht integrieren (24)
- Umsetzung diverser Maßnahmen für den Klimaschutz in Behörden z.B. Dienstfahrräder, Papier sparen, Strom sparen (24)
- Unterstützung des Energiesparens (23)
- Verbot/ Einschränkung der Produktion von Einwegprodukten (23)
- Werbekampagnen zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz (22)
- Verbot/ Reduktion innerdeutscher Flüge (21)
- Verbot von Gentechnik bei der Lebensmittelproduktion (18 + 2 Enthaltungen)
- Sonstige:
 - Anzahl der Kreuzfahrtschiffe verringern (2)
 - Plastik im Meer und an den Stränden verhindern bzw. verringern (1)
 - weniger Hotels bauen (1)
 - mehr über die Themen Umwelt- und Klimaschutz informieren, auch außerhalb von Schulen (1)
 - mehr Unverpackt- Läden eröffnen (1)
 - Glyphosat abschaffen (1)
 - Apps entwickeln, die zum Klimaschutz animieren und dafür belohnen (1)
 - weniger Plastik herstellen (1)
 - ÖPNV kostenlos und elektrisch machen (1)

Die Zahlen in den Klammern geben an, wie viele der 25 Befragten die vorhergehende Antwort gegeben haben.

9. Welche Veränderungen wünschst du dir von der Gesellschaft in Bezug auf den Klimaschutz?

sich mit dem Thema Klimaschutz ernsthaft befassen (8)
reflektiertes Verhalten (3)

Austausch untereinander und Anregung zum bewussten Konsum

weniger (Plastik) wegschmeißen und mehr recyceln (4)
kein Plastik einkaufen

weniger Auto, mehr Fahrrad fahren, zu Fuß gehen, ÖPNV nutzen (4)
weniger mit Benzin und Diesel fahren

auf Herkunft und Herstellungsbedingungen von Produkten achten (2)
regionale Produkte kaufen



weniger meckern und selbst aktiv werden
an Streiks teilnehmen
Jugendliche sollen sich für den Klimaschutz einsetzen

klimafreundliche Maßnahmen sollen schneller umgesetzt werden

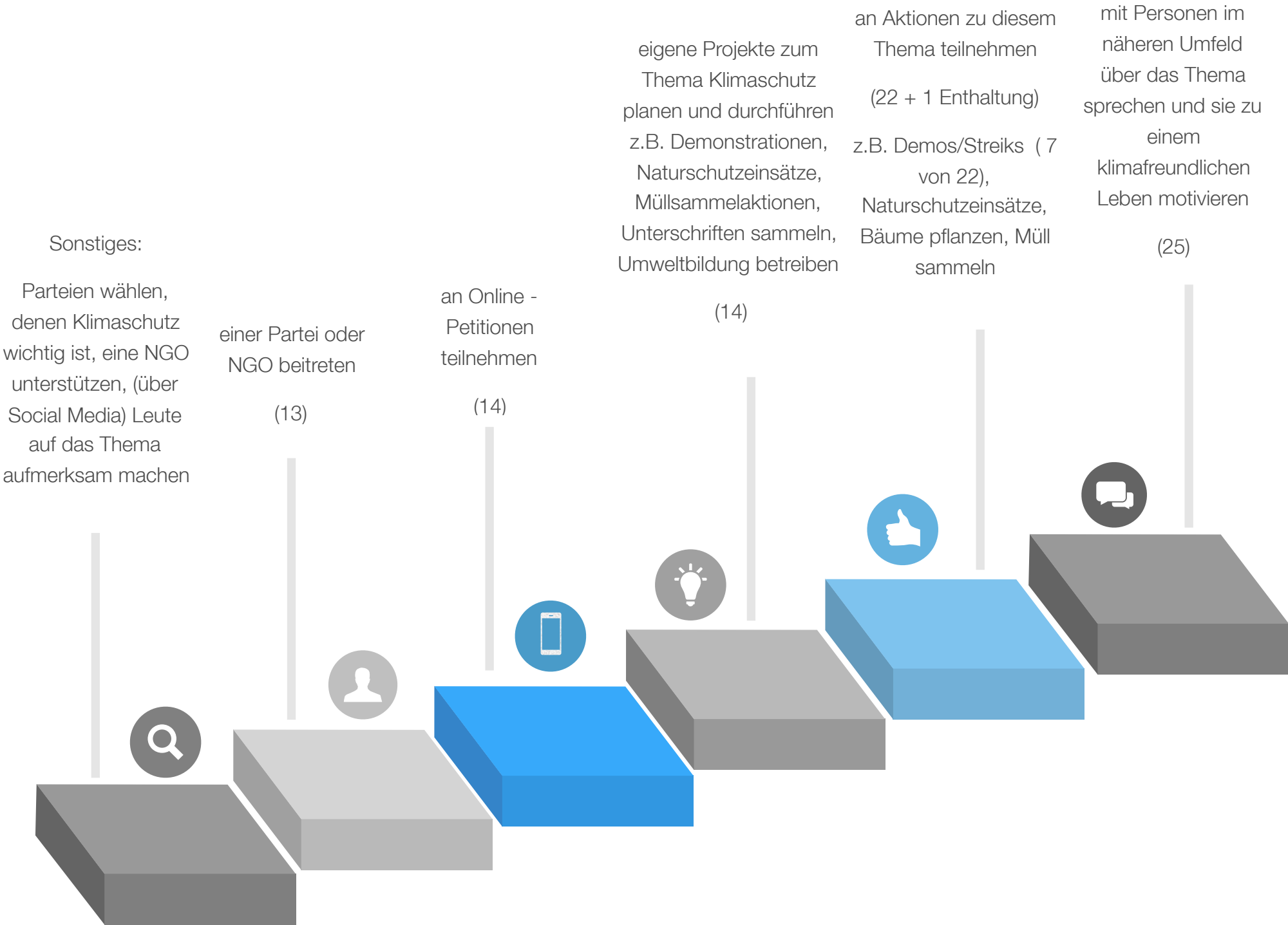
Fleischkonsum verringern

Müll in die vorhandenen Mülltonnen werfen statt auf den Weg (2)

Auto und Handy länger nutzen

Stoffbeutel für den Einkauf nutzen

10. Wie willst du dich zukünftig für den Klimaschutz engagieren?



11. Was können Umweltschutzorganisationen wie z.B. der BUND für dich tun?

Hilfe bei der
Organisation

(18 + 1 Enthaltung)

Ansprechpartner
sein und diese
vermitteln

(18)

Personen auf das Thema
aufmerksam machen durch:

- an die Presse wenden, um
das Thema mehr in die
Öffentlichkeit zu bringen (22)
- Infomaterial, Infoabende (21)
- Workshops, Seminare
- in die Schulen kommen

auf
Demonstrationen
präsent sein

sich für erneuerbare
Energien und
gegen Kohleenergie
einsetzen

12. Würdest du noch einmal oder regelmäßig am Friday for Future - Streik teilnehmen?

